

Dok.-Nr.: 1030312

DATEV-Serviceinformation

Anleitung

Letzte Aktualisierung: 31.05.2023

Relevant für:

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

Kanzlei-Rechnungswesen

Rechnungswesen

Rechnungswesen kommunal

Elektronische Bankkontoumsätze über Bankprogramm mit DATEV-Schnittstelle übernehmen

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument

2 Bankprogramme mit DATEV-Schnittstelle

3 Kontoumsätze übernehmen

3.1 Bankkontoumsätze aus Bankprogramm exportieren

3.2 Stammdaten einrichten

3.3 Buchungsvorschläge erzeugen

4 Bankkontoumsätze übernehmen: Alternative Wege

Aktuelle Änderungen	
31.05.2023	Das Dokument wurde auf Aktualität geprüft. Bei der Prüfung haben sich keine inhaltlichen Änderungen ergeben.

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument lesen Sie, wie Sie aus Bankprogrammen mit DATEV-Schnittstelle elektronische Kontoumsätze exportieren und in die Buchführung der folgenden DATEV-Rechnungswesen-Programme übernehmen können, um daraus über die Programmfunktion Buchen elektronischer Belege (Kontoauszugs-Manager) Buchungsvorschläge zu erzeugen:

- Kanzlei-Rechnungswesen
- Rechnungswesen
- DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

- Rechnungswesen kommunal

2 Bankprogramme mit DATEV-Schnittstelle

Aus den folgenden Bankprogrammen können Bankkontoumsätze exportiert und mit der Programmfunktion **Buchen elektronischer Belege** in den **DATEV-Rechnungswesen-Programmen** importiert und zu Buchungsvorschlägen verarbeitet werden:

Deutsche Bankprogramme

- db-direkt
- GENO-Lite ZV (nicht für alle Bankverbindungen einsetzbar)
- MULTiCASH und Derivate (z. B.: BCS, CashManagement, COTEL BCS, dbDIRECT MC, Drecash, Dresdner Cash-Management, DRETEC, EASY BCS, ELKO, GENO-Cash, HYPO Cash Plus)
- MULTiCASH Light
- Profi Cash
- SFirm oder SFirm32
- StarMoney Business
- StarMoney Professional
- VR-NetWorld
- WinData
- WinData professional
- ZV Light und Derivate (z. B. COPIZ Online, Drecash Light, Dresdner PC-Banking, GENO-LIGHT, IZV Kompakt, Modern Cash)

Österreichische Bankprogramme

- Business Line
- ELBA
- Telebanking
- Telebanking FSI



Version des Bankprogramms kann abweichen

Beachten Sie, dass die Versionsangaben zu den Bankprogrammen in den **DATEV-Rechnungswesen-Programmen** von denen des installierten Bankprogramms abweichen können.

Sie setzen ein Bankprogramm ein, welches nicht aufgeführt ist?

Wie die Kontoumsatzdatei aufgebaut sein muss, um sie in ein DATEV-Rechnungswesen-Programm übernehmen zu können, erfahren Sie hier: Elektronische Bankkontoumsätze über Bankprogramm ohne DATEV-Schnittstelle übernehmen (Dok.-Nr. 1036444)

3 Kontoumsätze übernehmen

3.1 Bankkontoumsätze aus Bankprogramm exportieren

Damit Sie Kontoumsätze in einem DATEV-Rechnungswesen-Programm importieren können, müssen die Umsätze aus dem Bankprogramm exportiert werden. Neben dem standardisierten MT940-Format bieten einige Bankprogramme auch einen DATEV-Export an.

Wenden Sie sich bei Fragen zum Export der Kontoumsätze an Ihre Bank oder an den Hersteller des Bankprogramms. Der Export der Bankkontoumsätze kann eventuell automatisiert werden.

3.2 Stammdaten einrichten

Stammdaten einrichten

Voraussetzung:

Der Mandantenbestand ist im DATEV-Rechnungswesen-Programm geöffnet.

Vorgehen:

- 1 Stammdaten | Banken wählen.
- 2 Wenn das Bankkonto noch nicht angelegt ist: auf den Link **+** Neue Bank anlegen klicken.
Im Fenster **Neue Bankverbindung anlegen**: in der Registerkarte **Allgemeine Bankverbindung** die IBAN erfassen. Mit Klick in das Feld **Bank** werden automatisch Bankleitzahl / BIC und Kontonummer ergänzt.
- oder -
Wenn das Bankkonto schon angelegt ist: Doppelklick auf die betreffende Bank.
Das Fenster **Bankverbindung bearbeiten** wird in den **Stammdaten – Mandant** geöffnet.
- 3 In die Registerkarte **Zusatzangaben Rechnungswesen WJ: TT.MM.JJJJ** wechseln und das Kontrollkästchen **Rechnungswesen Bank** aktivieren.
- 4 Das **FIBU-Konto** für das Bankkonto erfassen und anschließend auf den Link **⇒ Einstellungen Bankkontoumsätze** klicken.
- 5 In der Gruppe **Quelle Kontoumsätze** folgende Einträge wählen:

Feld	Wert
Einstellungen für	Ihr Bankprogramm mit DATEV-Schnittstelle
Pfad und Dateiname	Die Datei, in denen sich die exportierten Kontoumsätze aus Ihrem Bankprogramm befinden



Hinweis

Automatisch exportierte Dateien mit Kontoumsätzen liegen häufig mit variablen Dateinamen vor, gefolgt von einer fixen Dateinamen-Erweiterung wie `.sta`, z. B. `22081601.sta`. Ersetzen Sie im Feld `Pfad und Dateiname` den Dateinamen durch einen Platzhalter: z. B. ändern Sie `C:\Eigene Dateien\22081301.sta` auf `C:\Eigene Dateien*.sta`.

6 Fenster `Einstellungen Bankkontoumsätze` und `Bankverbindung bearbeiten` mit `OK` schließen.

7 Fenster `Stammdaten – Mandant` über das Symbol  `Speichern und Schließen` schließen.

Die Bank-Stammdaten wurden angelegt.

Um weitere Banken anzulegen, wiederholen Sie die Schritte 1-7.

3.3 Buchungsvorschläge erzeugen

Buchungsvorschläge bearbeiten und erzeugen

Voraussetzung:

Der Mandantenbestand ist im `DATEV-Rechnungswesen-Programm` geöffnet.

Vorgehen:

1 In der Übersicht `Buchführung` den Menüpunkt `Belege buchen` wählen und einen neuen Buchungsstapel anlegen oder einen bestehenden Buchungsstapel öffnen.

2 Auf den Link `Buchungsvorschläge bearbeiten` klicken.

-oder-

Im Menü `Bearbeiten | Buchungsvorschläge | Buchungsvorschläge erzeugen/bearbeiten` wählen.

3 Das Fenster `Buchungsvorschläge bearbeiten` wird geöffnet. Wenn keine Buchungsvorschläge zur Bearbeitung bereitstehen, öffnet sich automatisch das Fenster `Buchungsvorschläge erzeugen`.

4 Die gewünschte Bankverbindung auswählen und auf **OK** klicken und Folgefenster bestätigen.

Die Buchungsvorschläge werden in den geöffneten Stapel eingespielt.



Buchungsvorschläge sortieren

Wenn die Sortierung der Buchungsvorschläge von der Sortierung der Kontoauszüge auf Papier abweicht, können Sie die Sortierung über die Bankkontoumsatzliste (Auswertungen | Finanzbuchführung | Bankkontoumsätze) anpassen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument:

- Sortierung für Bankkontoumsätze festlegen (Dok.-Nr. 9213375).

4 Bankkontoumsätze übernehmen: Alternative Wege

Neben einem Bankprogramm mit DATEV-Schnittstelle können Sie elektronische Bankkontoumsätze auch über andere Verfahren in Ihr DATEV-Rechnungswesen-Programm importieren.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- RZ-Bankinfo einrichten (Dok.-Nr. 1030159)
- Elektronische Bankkontoumsätze über Zahlungsverkehr (PIN/TAN – finAPI) übernehmen (Dok.-Nr. 1035117)
- Elektronische Bankkontoumsätze über Zahlungsverkehr (EBICS) übernehmen (Dok.-Nr. 1005406)
- Elektronische Bankkontoumsätze über DATEV Bank online (PIN/TAN - Drittanbieter-Schnittstelle) übernehmen (Dok.-Nr. 1007578)
- Elektronische Bankkontoumsätze über Bankprogramm ohne DATEV-Schnittstelle übernehmen (Dok.-Nr. 1036444)
- Zusammenarbeit Steuerberater / Mandant mit den Rechnungswesen- und Lohnprogrammen und Zahlungsverkehr (Dok.-Nr. 1034986)

Kontextbezogene Links

Andere Nutzer sahen auch:

- Bankkontoumsätze aus dem DATEV-Rechenzentrum übernehmen
- Formatbeschreibung ASCII-Weiterverarbeitungsdatei
- Formatbeschreibung MT940-SWIFT
- DATEV Bank online – Kontoumsatzabholung
- Einstellungen für Bankkontoumsätze festlegen